

### **Tagesordnung:**

Begrüßung und Impuls

#### **Themenblock „Lasst uns miteinander“**

Wir bereiten gemeinsam einen Snack zu und genießen die Köstlichkeiten beim gemütlichen Beisammensein ...

#### **Themenblock „Allgemeine Informationen / nachrichtliche Themen“**

Protokoll der letzten Sitzung  
Neuigkeiten aus der Pfarrei  
Berichte zum Pfarrentwicklungsprozess

#### **Themenblock „Schwerpunkte der PGR-Arbeit“**

Reflektion der Pfarrversammlung (22.09.2025)  
Kurzinformation zum Stand der Vorbereitungen der PGR- und KV-Wahlen im November 2025

#### **Kurz und knackig**

Was noch zu sagen bleibt / Verschiedenes

Es sind 19 PGR-Mitarbeitende anwesend, 6 fehlen entschuldigt, 1 fehlt unentschuldigt.  
Des Weiteren sind 4 Gäste (PGR-Mitglieder des neuen PGRs) anwesend.

Die Sitzung wird um 19:00 Uhr durch Anne Knubben eröffnet. Da es sich um die letzte Pfarrgemeinderatssitzung der laufenden Amtszeit handelt, ist vom Leitungsteam festgelegt worden, dass die Sitzung mit einem Snack beginnt, der gemeinsam zubereitet wurde.  
Vor Beginn des gemeinsamen Essens übernimmt Barbara Strack den Impuls in Form eines Tischgebetes.

Um 20:00 Uhr erfolgt der Einstieg in die Pfarrgemeinderatssitzung.

#### **Themenblock „Allgemeine Informationen / nachrichtliche Themen“**

### **Protokoll:**

Zum Protokoll der vergangenen Sitzung gibt es keine Ergänzungen oder Änderungen.

### **Neuigkeiten aus der Pfarrei: (Berthold Hiegemann)**

**Pfarrleitungsteam:** Das Pfarrleitungsteam hat in den letzten 6 Wochen nicht getagt.

**Winterkirche:** In diesem Jahr wird es keine Winterkirche analog des Vorjahres geben. Die Kirche wird nach festgelegten Parametern geheizt - zu den Feiertagen ein wenig mehr. Am Ende des Winters wird es eine Reflektion geben, ob dieser Weg sinnvoll ist und war. Dazu wird auch eine Analyse der Heizkosten erstellt. Die Gläubigen, denen die Pfarrkirche zu kalt ist, sollen gebeten werden, auf die Gemeindestandorte auszuweichen. Hierzu gibt es einen ausführlichen Artikel in den Pfarrnachrichten für den Monat November 2025.

**Weihnachtsgottesdienste:** Am Heiligen Abend finden nachmittags Krippenfeiern in St. Laurentius und St. Marien statt. In Liebfrauen wird ein Familien-Wortgottesdienst angeboten. In St. Hippolytus findet nachmittags eine Kinderchristmette statt.

Die Christmetten zur Heiligen Nacht finden um 17:30 Uhr in St. Clemens und um 21:30 Uhr in St. Hippolytus statt.

Am 1. Weihnachtstag sind folgende Messen / Wortgottesdienste geplant:

10:00 Uhr Haus Marienfried (Messe), 10:00 Uhr St. Marien (Wortgottesdienst); 10:30 Uhr St. Hippolytus (Messe).

Am 2. Weihnachtstag ist die Messe um 10:30 Uhr in St. Hippolytus und wird vom Pfarreichor mitgestaltet.

**Gottesdienste zum Jahreswechsel / zum neuen Jahr:** Am 31.12.2025 findet der Jahresabschlussgottesdienst um 17:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Hippolytus statt. Am Neujahrstag, 01.01.2026, ist die hl. Messe um 17:00 Uhr im Gemeindezentrum Liebfrauen. Dort findet im Anschluss der Neujahrsempfang der Pfarrei statt, der durch den Pfarrgemeinderat ausgerichtet wird. Die Organisation dieser Veranstaltung liegt bei Andrea Ahmann. Es wäre wünschenswert, wenn möglichst viele PGR-Mitarbeitende zur Durchführung der Veranstaltung vor Ort wären. Andrea Ahmann bittet um eine kurze Rückmeldung, wer als Helfer\*in dabei sein kann.

**Gottesdienste im Haus Marienfried:** Es war und ist der Wunsch der Einrichtungsleitung des Hauses Marienfried, den Standort in die Feiern der Gottesdienste mit einzubeziehen. Geplant sind 2 Gottesdienste im Jahr, die – je nach Verfügbarkeit der Geistlichen – zusätzlich zu den Messen in St. Laurentius gefeiert werden sollen.

**Kalender zum neuen Jahr:** Rudi Heckmann stellt einen Abreiß-Kalender vor, der seit Jahren vom Förderverein St. Clemens dort verkauft wird. Dieser Kalender soll nun Pfarreiweit angeboten werden. Das Deckblatt kann aus 6 verschiedenen Motiven, die aus den Standorten der Pfarrei stammen, gewählt werden. Es erfolgt eine Sammelbestellung. Interessierte melden sich bitte bei Familie Heckmann.

### **Pfarrentwicklungsprozess: (Berthold Hiegemann)**

Das Projektteam hat in der letzten Woche getagt. Seitens des Bistums wird der Prozess nun von Frau Ellen Mietz begleitet, da Frau Sonja Gosberg für einen längeren Zeitraum nicht im Dienst sein wird.

**Liebfrauen:** Im Grunde hat sich die Situation für Liebfrauen nicht verändert. Die Stadt Gelsenkirchen hat ihre Planungen in Richtung „Einzelhandelskonzept“ ausgelegt. Die Pfarrei bleibt bei der Entscheidung, die Kirche und das Gemeindezentrum (alt) so umzunutzen, das dort Wohneinheiten entstehen.- Hier gibt es keine Entscheidung.

**Marien:** Hier nur die kurze Information, dass der Investor nach wir vor an Bord und interessiert ist. Es soll eine neue Kita gebaut werden.

**Laurentius:** Die Veräußerung ist nun endgültig abgeschlossen. Die Abrissarbeiten sollen erfolgen. (Anmerkung: Dieser Standort hat nun einen anderen Status, weil die Veräußerung erfolgt ist.)

**Pfarrversammlung:**

Der Besuch der Pfarrversammlung war gering. Es gab Anmerkungen zum Veranstaltungstag, einem Montag-Abend. Generell wurde aber auch angemerkt, dass es unterschiedlichste Tage und Zeiten in der Vergangenheit gab und die Beteiligung nicht unbedingt besser war.

Berthold Hiegemann merkt an, dass es sich um eine Pflichtveranstaltung handelt, die durchgeführt werden muss.

Für die Zukunft wünscht man sich, dass auch die Mitarbeitenden der Gremien, Kirchenvorstand und Pfarrgemeinderat, an einer Pfarrversammlung teilnehmen.

Positiv angemerkt wurde, dass es für die Themen der Agenda ein Zeitlimit gab.

Bernd Steinrötter hebt noch einmal hervor, dass es nun eine neue, geänderte Struktur, ein neues Leitungsbild, in der Pfarrei gibt, an die sich alle erst einmal gewöhnen müssten. Wir alle sind hier auf einem neuen Weg, der u. U. neue Lösungen braucht – aber auch – Geduld miteinander.

Es gibt Unsicherheiten durch nicht final definierte Aufgaben und Strukturen. Die an das Pfarrleitungsteam herangetragenen Wünsche (und Forderungen) erfolgen leider teilweise in einem Tonfall, der als grenzwertig angesehen wird.

**Kurzinformation zum Stand der Vorbereitungen der PGR- und KV-Wahlen im November 2025**

Beate Niemann berichtet über den aktuellen Stand der Vorbereitungen zur KV- und PGR-Wahl im November 2025. Die Wahl für den Pfarrgemeinderat ist abgesagt worden, nachdem die Zahl der Kandidat\*innen bei 18 lag. Als zu wählen waren 20 Mitarbeitende festgelegt worden. Damit ist die Grenze unterschritten und es greift eine Regel, dass die Wahl in dem Fall nicht stattfinden muss und alle Kandidat\*innen automatisch zu Mitgliedern des Pfarrgemeinderates ernannt werden.

Die Möglichkeit, den Kirchenvorstand, per Briefwahl zu wählen, wird sehr gut angenommen. Aktuell liegt die Anzahl der gestellten Briefwahl-Anträge bei knapp 100. Die Antragsfrist endet am Mittwoch, den 05.11.2025.

Für die Durchführung der Wahl am Sonntag haben sich folgende Pfarrgemeinderatsmitglieder gemeldet:

09:00 Uhr – 10:30 Uhr – Andrea Ahmann, Beate Niemann, Maria Düsing

11:15 Uhr – 13:00 Uhr – Anne Knubben, Martina Heckmann, Martin Jahnel

Die Auszählung der Wahl erfolgt nach 13:00 Uhr im kleinen Saal des Pfarrzentrums St. Hippolytus. Diese ist öffentlich.

Die Einladung zur konstituierenden Sitzung des neuen Pfarrgemeinderates erfolgt durch den moderierenden Priester (Bernd Steinrötter). Als Termin ist Donnerstag, der 11.12.2025 (19:00 Uhr) abgestimmt worden.

Terminvormerkung: 06.01.2026 – Hl. Drei Könige – Nach der Abendmesse gemeinsames Kurzmeeting zwischen neuem Kirchenvorstand und neuem Pfarrgemeinderat im Pfarrzentrum St. Hippolytus, Industriestraße.

## Kurz und knackig

Monika Lindemann berichtet von der Aktion „Frauen helfen Frauen“, die in diesem Jahr stattgefunden hat und zum Ende des Jahres endet. Im Laufe des Jahres sind 1.240 Euro gesammelt worden, die dem Frauenhaus übergeben wurden. – Anne Knubben bedankt sich bei Monika Lindemann, der kfd und den Spender\*innen für diese Initiative.

Martina Heckmann bittet das Pfarrleitungsteam, das Pastoralteam und auch die Gremiumsmitglieder, die **Kommunikation** untereinander in Zukunft zu verbessern. Mangelnde Kommunikation führt zu Missverständnissen und Diskussionen, die u. U. vermieden werden können.

Anne Knubben merkt dazu an, dass das Thema „Kommunikation“ ein wesentliches für den neuen Pfarrgemeinderat werden wird.

Kirsten van Eyll berichtet kurz über den **Ernte-Dank-Gottesdienst** Anfang Oktober in St. Marien und macht deutlich, dass die Zahl der Teilnehmer für eine Pfarreiveranstaltung beschämend gering war.

In diesem Zusammenhang merkt Gaby Ohlow an, dass die Termin-Konstellation „04.10. Ernte-Dank“ und „05.10. Koki-Tag“ ungünstig ist. Vielleicht kann man den Koki-Tag in Zukunft mit dem Ernte-Dank-Gottesdienst verbinden?

Martin Jahnel erwähnt eine Reaktion des Freundeskreises St. Laurentius (als Team im pastoralen Handlungsfeld), in dem es um die Verlegung des Gottesdienstes vom 02.11.2025 vom Gemeindesaal St. Laurentius in den Saal des Hauses Marienfried geht. Es besteht die Sorge, Gottesdienstbesucher zu verlieren, die nicht ins Haus Marienfried gehen.

Berthold Hiegemann merkt dazu an, dass sowohl St. Laurentius als auch das Haus Marienfried als Erlebnisorte des Glaubens für die Pfarrei gesehen werden. Dass durch Corona und andere Umstände ein Besuch der Kommunionhelfer im Haus entfällt und auch die Gottesdienste nicht mehr übertragen werden können hat möglicherweise dazu geführt, dass sich das Gefühl des abgehängt seins dort entwickelt hat. Die neue Regelung soll hier neue Perspektiven eröffnen.

Johannes Streich erzählt von einem Gespräch der **Jugendverbände** (Pfadfinder und Kolping) und dem Pfarrleitungsteam, in dem es um die Finanzierung einiger Dinge ging. Es wurden gute Vereinbarungen getroffen und die Jugendverbände bedanken sich noch einmal beim Pfarrleitungs-Team.

Cornelia Weißel gibt ein kleines Update zu ihrer persönlichen Situation ... in der letzten PGR-Sitzung hatte sich bekannt gegeben, dass sie die Pfarrei im Dezember 2025 für eine gewisse Zeit verlässt, um ihre Elternzeit zu nehmen und zu erleben. Zu dem Zeitpunkt war der zeitliche Rahmen noch offen. Inzwischen gibt es neuere Planungen. Vermutlich wird sie schon ab Juli 2026 mit geringer Stundenzahl wieder Teil des Pastoral-Teams sein. Das freut uns alle sehr. Wir wünschen alles Gute für die nächste Zeit.

Bevor die Sitzung geschlossen wird, bedankt Berthold Hiegemann sich bei den ausscheidenden Pfarrgemeinderatsmitgliedern Simone Becker, Mattis Brylak, Freimuth Krüger, Leon Kunkel-Garcia, Monika Lindemann, Gabriele Ohlow, Sarah Ohlow und Sonja Real für die Gremiumsarbeit in den letzten Jahren und überreicht einen Gutschein der Flower Company für einen Blumengruß eigener Wahl.

Die Sitzung wurde um 21:20 Uhr geschlossen.